

## Optik Mattern eröffnet in Sandhausen

### Modernste Augenoptik und Optometrie in zentraler Lage



***Bürgermeister-Stellvertreter Roland Sohns hatte „wieder gern die schöne Aufgabe“ übernommen, Birgit und Dieter Mattern (v.l.) und seinem Team die Grüße der Gemeinde zu übermitteln.***

**Großer Bahnhof in der Hauptstraße 97 bis 101 in Sandhausen: Zur Eröffnung des „augenoptischen und optometrischen Zentrums Sandhausen“ kamen zahlreiche Gäste und gratulierten Dieter Mattern und seinem Team.** Dieter Mattern wohnt mit seiner Familie in Sandhausen und betreibt seit 20 Jahren ein Augenoptik-Fachgeschäft in Wiesloch. In Sandhausen gründete er 2002 das „augen-blick-labor“. Im neuen Zentrum in Sandhausen sind jetzt modernste Augenoptik und Optometrie im Erdgeschoss und das bereits im Juni eingeweihte neue Domizil des „augen-blick-labors“ im 1. Obergeschoss vereint.

Die neuen Räumlichkeiten in der Hauptstraße 97 bis 101 wurden in nur acht Wochen Bauzeit komplett umgestaltet. Der Augenoptikermeister sprach den beteiligten Handwerkern und Partnern Dank und Anerkennung aus. Er freute sich, dass die ganze Familie und auch Mitglieder des Teams tatkräftig mithalfen. „Das geht nur wenn man einen starken Partner hat“, sagte Dieter Mattern und blickte neben sich. Ehefrau Birgit halte ihm den Rücken frei und ermögliche es ihm, auch noch Zeit für seine Hobbys aufzubringen. Er stellte Augenoptikmeisterin und Optometristin Brigitte Krause-Kessler vor, die Führungen durch das „augen-blick-labor“ im Obergeschoss des Gebäudes anbot. Hier in der Verhaltensoptometrie geht es in erster Linie um Trainingsprogramme zur Behebung visueller Wahrnehmungsstörungen. Und er gratulierte Anita Herb, einem der insgesamt sieben Teammitglieder, die den Brief des Augenoptikermeisters besitzen, zum Geburtstag.

Die Optometrie bezeichnete Dieter Mattern als Wissenschaft des Sehens. Er selbst hatte am Pennsylvania College of Optometry studiert und wurde 2000 zum Master of Science in Clinical Optometry graduiert. Das „augenoptische und optometrische Zentrum“ biete Augenprüfungen mit den modernsten Messgeräten, die es auf dem Markt gebe, betonte er.

Bürgermeister-Stellvertreter Roland Sohns hatte „wieder gern die schöne Aufgabe“ übernommen, Dieter Mattern und seinem Team die Grüße der Gemeinde zu übermitteln. Bereits am 11. Juni zur Eröffnung des „augen-blick-labors“ hatte er den Gemeindeteller überbracht. Mit den besten Grüßen und Wünschen von Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung überreichte er Dieter und Birgit Mattern daher nun den Bierkrug der Gemeinde.

heb